

Lösungen zu Kopiervorlage 1

Getrennt- und Zusammenschreibung

Aufgabe 1:

- a) entgegengelaufen
- b) zusammenzugehen
- c) herausstellen
- d) hineinzugehen
- e) zusammenhalten

Aufgabe 2:

- a) das Ballspielen
- b) Schlange stehen
- c) Karten zu spielen
- d) beim Eisessen
- e) einen Kuchen backen

Aufgabe 3:

- a) gar keine
- b) zu weit
- c) zu viele
- d) gar nichts
- e) wie viele

↑ Getrenntschreibung von Fügungen – Lösung

INFO

Fügungen *gar, so, wie* und *zu*

Wörter mit den Wörtchen **gar, so, wie** und **zu** werden in der Regel **getrennt geschrieben**: *gar nicht, so sehr, wie weit, zu wenig*.

Achtung: Die Wörter *zu Hause* (auch *nach Hause*) können auch **zusammengeschrieben** werden!

Tipp: Präge dir die Getrenntschreibung von **gar nicht, gar nichts** und **gar kein** ein!

- 1 Setze in die Lücken der folgenden Sätze die jeweils passende Fügung wie in den Beispielen a) und k) ein. Manchmal passen mehrere Fügungen. Beachte dabei die Getrenntschreibung.

gar kein, gar nichts, so oft, so sehr, so viele, wie oft, wie viel, wie weit, zu Ende, zu Fuß, zu sehr, zu viel, zu wenig, zu weit

Erinnerungen an die Kindheit in den 50er Jahren

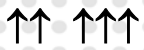
- a) Ich kann kaum glauben, wie viele Jahre das schon her ist.
- b) Wir sind damals noch zu Fuß von Dorf zu Dorf gegangen oder mit dem Pferdewagen gefahren.
- c) Es war uns ganz egal, wie weit der Weg war, wenn wir uns zum Fußball oder anderen Spielen treffen konnten.
- d) Die meisten Familie hatten noch gar kein Telefon.
- e) Es blieb uns also gar nichts übrig, als uns schon in der Schule für den Nachmittag fest zu verabreden.
- f) Wenn der Weg zu weit war, gab es ja auch noch in manchen Familien ein Fahrrad.
- g) Auf dem Dorfplatz trafen sich dann am Nachmittag so viele Kinder wie möglich.
- h) Da es zu dieser Zeit noch zu wenig Schuhe gab, wurde auch oft barfuß gespielt.
- i) Es kam nicht darauf an, wie viel man besaß. Jeder durfte mitspielen.
- j) Wenn das Spiel zu Ende war, wanderten wir wieder gemeinsam nach Hause.
- k) Wie oft/So oft waren wir erst im Dunkeln daheim.
- l) Die Eltern wussten, wo wir sind und machten sich nicht zu sehr/so sehr Sorgen.
- m) Ich habe schon so oft an diese schöne Zeit zurückgedacht.

- 2 Schreibe einen kurzen Text zu einem Thema (z. B. Sportfest, Geburtstag der/des besten Freundes/ Freundin), in dem du die Fügungen aus Aufgabe 1 verwendest.

Individuelle Schülerlösung

- 3 Unterstreiche die Fügungen in deinem Text und trage sie in die entsprechende Spalten der folgenden Tabelle ein. Wenn du die Tabelle ausschneidest und zu Hause über deinem Schreibtisch anbringst, hast du eine gute Merkhilfe zur Getrenntschreibung der Fügungen.

gar	so	wie	zu
gar kein	so oft	wie hoch	zu Ende
gar nicht	so sehr	wie oft	zu Fuß, zu Hilfe
gar nichts	so viele	wie viel	zu oft, zu sehr
		wie viele	zu viel, zu wenig
		wie weit	zu weit



Getrenntschreibung von Fügungen – Lösung

INFO

Fügungen *gar, so, wie* und *zu*

Wörter mit den Wörtchen **gar, so, wie** und **zu** werden in der Regel **getrennt geschrieben**: *gar nicht, so sehr, wie weit, zu wenig*.

Achtung: Die Wörter *zu Hause* (auch *nach Hause*) können auch **zusammengeschrieben** werden!

Tipp: Präge dir die Getrenntschreibung von **gar nicht, gar nichts** und **gar kein** ein!

- 1 Setze in die Lücken der folgenden Sätze die jeweils passende Fügung ein. Manchmal passen mehrere Fügungen. Beachte dabei die Getrenntschreibung.

gar kein, gar nichts, so oft, so sehr, so viele, wie oft, wie viel, wie weit, zu Ende, zu Fuß, zu sehr, zu viel, zu wenig, zu weit

Erinnerungen an die Kindheit in den 50er Jahren

- a) Ich kann kaum glauben, wie viele Jahre das schon her ist.
- b) Wir sind damals noch zu Fuß von Dorf zu Dorf gegangen oder mit dem Pferdewagen gefahren.
- c) Es war uns ganz egal, wie weit der Weg war, wenn wir uns zum Fußball oder anderen Spielen treffen konnten.
- d) Die meisten Familie hatten noch gar kein Telefon.
- e) Es blieb uns also gar nichts übrig, als uns schon in der Schule für den Nachmittag fest zu verabreden.
- f) Wenn der Weg zu weit war, gab es ja auch noch in manchen Familien ein Fahrrad.
- g) Auf dem Dorfplatz trafen sich dann am Nachmittag so viele Kinder wie möglich.
- h) Da es zu dieser Zeit noch zu wenig Schuhe gab, wurde auch oft barfuß gespielt.
- i) Es kam nicht darauf an, wie viel man besaß. Jeder durfte mitspielen.
- j) Wenn das Spiel zu Ende war, wanderten wir wieder gemeinsam nach Hause.
- k) Wie oft/So oft waren wir erst im Dunkeln daheim.
- l) Die Eltern wussten, wo wir sind und machten sich nicht zu sehr/so sehr Sorgen.
- m) Ich habe schon so oft an diese schöne Zeit zurückgedacht.

- 2 Schreibe einen kurzen Text zu einem Thema (z. B. Sportfest, Geburtstag der/des besten Freundes/ Freundin), in dem du die Fügungen aus Aufgabe 1 verwendest.

Individuelle Schülerlösung

- 3 Unterstreiche die Fügungen in deinem Text und trage sie in die entsprechende Spalten der folgenden Tabelle ein. Wenn du die Tabelle ausschneidest und zu Hause über deinem Schreibtisch anbringst, hast du eine gute Merkhilfe zur Getrenntschreibung der Fügungen.

gar	so	wie	zu
gar kein	so oft	wie hoch	zu Ende
gar nicht	so sehr	wie oft	zu Fuß, zu Hilfe
gar nichts	so viele	wie viel	zu oft, zu sehr
		wie viele	zu viel, zu wenig
		wie weit	zu weit



4 Sammle Wortlisten mit den Wörtchen *wie*, *so* und *zu*. Wer sammelt die meisten Beispiele?

wie: wie viel, wie weit, wie gut, wie nahe, wie spät, wie teuer, wie klein, wie genau ...

so: so genau, so spät, so nicht, so gut, ...

zu: zu Anfang, zu Pferd, zu klein, zu groß, zu teuer, ...

↑ Getrennt- und Zusammenschreibung üben – Lösung

- 1 Schreibe kurze Sätze oder Satzabschnitte auf und verwende in ihnen die folgenden Wörter bzw. Wortpaare. Die Getrennt- und Zusammenschreibung ist nicht immer ganz einfach. Schlage im Wörterbuch nach, wenn du dir unsicher bist. Meistens sind beide Schreibungen möglich:

ZUENDE, KENNENLERNEN, BESCHEIDSAGEN, ZUHAUSE, SOWEIT, SPAZIERENGEHEN, SOGEMANNTTE, WIEWEIT, SOLANGE.

das Buch zu Ende lesen; einen Olympiasieger kennen lernen; den Eltern Bescheid sagen; bei Krank-

heit zu Hause bleiben; ein schönes Zuhause haben; im Winter spazieren gehen; die sogenannte

Sommerzeit; wie weit sie gehen kann; solange sie noch zu jung ist; nicht so lange warten können

- 2 Die folgenden Schülerwitze kannst du nur verstehen, wenn du die Wörter an den richtigen Stellen getrennt schreibst. Notiere sie so, wie es heute üblich ist. Achte dabei auch auf die richtige Zeichensetzung und Groß- und Kleinschreibung der Wörter.

„WASVERSTEHTMANUNTEREINEMLICHTJAHR?“,TESTETDERVATERSEINENSOHN.
DERANTWORTETSOFORT: „DIESTROMRECHNUNGFÜRZWÖLFMONATE!“

„Was versteht man unter einem Lichtjahr?“, testet der Vater seinen Sohn.

Der antwortet sofort: „Die Stromrechnung für zwölf Monate!“

ZWEIFRÖSCHESITZENAMSEEUFER.DAFÄNGTESANZUREGNEN.SAGTDEREINEZUMANDERN:
„KOMM, HÜPFENWIRLIEBERSCHNELLINSWASSER,DANNWERDENWIRNICHTNASS!“

Zwei Frösche sitzen am Seeufer. Da fängt es an zu regnen. Sagt der eine zum andern: „Komm,

hüpfen wir lieber schnell ins Wasser, dann werden wir nicht nass!“

„ICHHABEHEUTEGLEICHVIERHUFEISENGEFUNDEN“, ERZÄHLTFRIDOLINSTOLZ.„WEIßTDU,
WASDASHEIßT,MUTTI?“-„SICHER.IRGENDWODADRAUßENLÄUFTJETZTEINPFERDBARFUß
HERUM!“

„Ich habe heute gleich vier Hufeisen gefunden“, erzählt Fridolin stolz. „Weißt du, was das heißt,

Mutti?“ - „Sicher. Irgendwo da draußen läuft jetzt ein Pferd barfuß herum!“

↑↑ ↑↑↑ Getrennt- und Zusammenschreibung üben – Lösung

- 1 Schreibe kurze Sätze oder Satzabschnitte auf und verwende in ihnen die folgenden Wörter bzw. Wortpaare. Die Getrennt- und Zusammenschreibung ist nicht immer ganz einfach. Schlage im Wörterbuch nach, wenn du dir unsicher bist. Meistens sind beide Schreibungen möglich:

ZUENDE, KENNENLERNEN, BESCHEIDSAGEN, ZUHAUSE, SOWEIT, SPAZIERENGEHEN, SOGENANNT, WIEWEIT, SOLANGE.

das Buch zu Ende lesen; einen Olympiasieger kennen lernen; den Eltern Bescheid sagen; bei Krank-

heit zu Hause bleiben; ein schönes Zuhause haben; im Winter spazieren gehen; die sogenannte

Sommerzeit; wie weit sie gehen kann; solange sie noch zu jung ist; nicht so lange warten können

- 2 Die folgenden Schülerwitze kannst du nur verstehen, wenn du die Wörter an den richtigen Stellen getrennt schreibst. Notiere sie so, wie es heute üblich ist. Achte dabei auch auf die richtige Zeichensetzung und Groß- und Kleinschreibung der Wörter.

„WASVERSTEHTMANUNTEREINEMLICHTJAHR?“,TESTETDERVATERSEINENSOHN.
DERANTWORTETSOFORT: „DIESTROMRECHNUNGFÜRZWÖLFMONATE!“

„Was versteht man unter einem Lichtjahr?“, testet der Vater seinen Sohn.

Der antwortet sofort: „Die Stromrechnung für zwölf Monate!“

ZWEIFRÖSCHESITZENAMSEEUFER.DAFÄNGTESANZUREGNEN.SAGTDEREINEZUMANDERN:
„KOMM, HÜPFENWIRLIEBERSCHNELLINSWASSER,DANNWERDENWIRNICHTNASS!“

Zwei Frösche sitzen am Seeufer. Da fängt es an zu regnen. Sagt der eine zum andern: „Komm,

hüpfen wir lieber schnell ins Wasser, dann werden wir nicht nass!“

„ICHHABEHEUTEGLEICHVIERHUFEISENGEFUNDEN“, ERZÄHLTFRIDOLINSTOLZ.„WEIßDU,
WASDASHEIßT,MUTTI?“-„SICHER.IRGENDWODADRAUßENLÄUFTJETZTEINPFERDBARFUß
HERUM!“

„Ich habe heute gleich vier Hufeisen gefunden“, erzählt Fridolin stolz. „Weißt du, was das heißt,

Mutti?“ - „Sicher. Irgendwo da draußen läuft jetzt ein Pferd barfuß herum!“

WAS DÜRFEN FISCHEN NICHT BENUTZEN? – ANTI-SCHUPPEN-SHAMPOO.

Was dürfen die Fische nicht benutzen? – Anti-Schuppen-Shampoo.

LEHRER: „ALS ALEXANDER DER GROßE SO ALT WAR WIE DU, HATTE ER SCHON DIE HALBE WELT ERROBERT.“ – SCHÜLER: „NA, KEIN WUNDER, DER HATTE JA AUCH ARISTOTELES ALS LEHRER.“

Lehrer: „Als Alexander der Große so alt war wie du, hatte er schon die halbe Welt erobert.“

Schüler: „Na. Kein Wunder, der hatte ja auch Aristoteles als Lehrer.“

↑↑ 3 Manchmal kann die Getrennschreibung die Bedeutung einer Aussage verändern. Markiere, welcher der drei Ausdrücke dem im Satz unterstrichenen Begriff entspricht.

a) Du bist nun schon so lange krank.

längerfristig **pausenlos** **viel zu oft**

b) Solange du noch krank bist, kaufe ich für dich ein.

Falls **Sooft** **Bis**

c) Für diese Leistung sollte es eigentlich einen Preis geben.

einen Sieg **eine Auszeichnung** **einen Betrag**

d) Er wollte die Wahrheit noch nicht preisgeben.

enthüllen **verbergen** **sagen**

e) Du kannst in dem gestrichene Zimmer die Möbel schon richtig stellen.

lagern **vorübergehend einrichten** **verbindlich aufstellen**

f) Zuerst muss sie den Hergang des Vorfalls vor der Klasse richtigstellen.

wahrheitsgemäß erklären **ausführlich erzählen** **mitteilen**